



Imster Schlucht (Inn) 13km ganzjährig fahrbar

Ein möglicher Einstieg zum lohnenden Wildwasserteil befindet sich direkt am Bahnhof Imst-Pitztal. Hier können die Packrafts über einen Saugweg der Feuerwehr in wenigen Metern zum Wasser getragen werden.

Das Umsetzen mit dem Zug bietet sich an, da ab Haiming (Ausstiegstelle) stündlich Züge bis nach Imst fahren. Die Kosten für eine Gruppenkarte bis 5 Personen belaufen sich nur auf knapp neun Euro (2021).

Der Inn ist ab Imst ein schnellfließender, kaum verblockter Fluss, der auch im Sommer meist viel Wasser führt >150m³. Der Pegel variiert tagsüber oft aufgrund von Regulierungen im Oberlauf.

Nach etwa einem Kilometer Einpaddeln, beginnt an der ersten Verengung des Flussbettes die Wellenbildung. Es bilden sich, gerade bei mittleren Wasserständen, hohe Wellen, Walzen und tiefe Löcher aus.

Die Wasserwucht ist hierbei beachtlich und sollte nicht unterschätzt werden. Meist können die größten Wellen und Löcher, jedoch auch gezielt umfahren werden.

Mit der Einmündung der gletschergespeisten Öztaler Ache erhöht sich die Wassermenge gerade im Sommer nochmals deutlich.

Immer wieder bilden sich im Flussverlauf bis Haiming zwischen ruhigeren Teilstrecken, tolle Schwallstrecken mit über einem Meter hohen Wellen aus, in deren Tälern die Packrafts für den Hintermann zu verschwinden scheinen.

Nach ca. 1,5-2h Fahrtzeit wird die Straßenbrücke in Haiming unterfahren und der wilde Ritt endet an einer markanten linksufrigen Treppe.

Hier beenden auch die Rafting Unternehmen die Touren und es gibt die Möglichkeit sich in der angrenzenden Rafting Alm mit warmen Speisen und Getränken zu belohnen.

Der Fußweg zum Bahnhof Haiming beträgt von der Ausstiegstelle ca. 1,5 km und ist schnell zurückgelegt.

Unsere Befahrungstipps für die Imster Schlucht:

- Eine feste Spritzdecke oder ein selbstlenzendes Packraft sind spätestens bei MW unumgänglich
- Am besten in einer größeren Gruppe befahren, sodass bei einem Schwimmer schnell geholfen werden kann.
- Wer hier schwimmt, schwimmt lange! Wer die Rolle beherrscht ist im Vorteil.
- Schont die Umwelt und setzt mit dem Zug um. So günstig und einfach ist es selten!
- Stellt euch darauf ein die Packrafts nach der Befahrung gut säubern zu müssen, der Inn trägt sehr viel feinstes Sediment mit sich

Einstieg: rechtsufrig am Bhf Imst-Pitzgau

Distanz: 13km

Dauer: 1-2h

Schwierigkeiten: wiederkehrende große Wellen,
Schwälle und Löcher bis WW4 bei >MW, meist gut umfahrbar,
schnelle Strömungsgeschwindigkeit

Landmarks: Mündung Öztaler Ache nach ca. 8km

Ausstieg: große Treppe linksufrig nach markanter
Straßenbrücke in Haiming